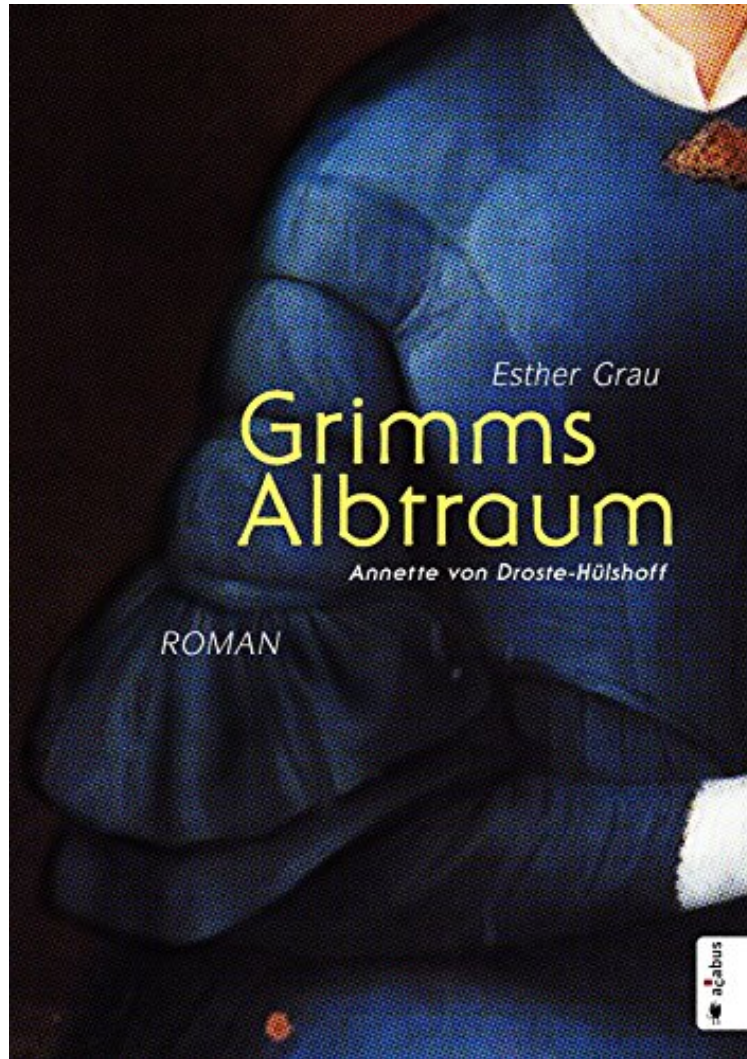


[Download] Grimms Albtraum: Annette von Droste-Hlshoff: Romanbiografie

Grimms Albtraum: Annette von Droste-Hlshoff: Romanbiografie

Von Esther Grau

*Download PDF / ePub / DOC / audiobook / ebooks



[Download](#)

[Read Online](#)

Produktinformation -Verkaufsrank: #372634 in eBooksVerffentlicht am: 2015-07-21Erscheinungsdatum: 2015-07-21File Name: B01248DE2G | File size: 39.Mb

Von Esther Grau : Grimms Albtraum: Annette von Droste-Hlshoff: Romanbiografie before purchasing it in order to gage whether or not it would be worth my time, and all praised Grimms Albtraum: Annette von Droste-Hlshoff: Romanbiografie:

KundenrezensionenHilfreichste Kundenrezensionen1 von 1 Kunden fanden die folgende Rezension hilfreich. Lebendiges BiedermeierVon SursulapitschiWer war Annette von Droste-Hlshoff? Hier lernt man sie kennen.Anschaulich und einfhlsam erzht Esther Grau Annettes Lebensgeschichte von der Geburt 1797 bis zu ihrem Tod 1848. Nur 51 Jahre hat sie gelebt, war immer sehr zart und krnklich, aber auch gleichzeitig voller Fantasie, Originalitt und Schaffensdrang, vielseitig begabt, gebildet und vielseitig interessiert.Hier erlebt man mit, wie ein

aufgewecktes, trumerisches Mädchen in einer Zeit aufwächst, in der zu viel 'Witz' bei Frauen nicht erwünscht war. Schon als Kind eckte Annette an mit ihrer ungewöhnlichen Art, hatte auch später stets Probleme, ihre Individualität mit dem herrschenden Frauenbild in Einklang zu bringen. Man kann hier sehr gut nachvollziehen, wie jemand zum Dichter wird. Ein wenig sieht man die Welt mit Annettes Augen. Die Ideen ihrer Werke entwickeln sich aus ihrer aktuellen Lebenssituation und so bekommen wir viele ihrer Gedichte mit deren Entstehungsgeschichte serviert. Das macht großen Spaß. Durch spürbar sensible Recherche wird in diesem Buch das Biedermeier lebendig. Revolution ist ein Thema in ganz Europa und strahlt womöglich die Reisepläne adliger Damen. Annette ist viel gereist, erlebte beispielsweise die Anfänge des kleineren Karnevals und die Entdeckung der Homöopathie. Sie hatte auch viele illustre Freunde und Bekannte, die uns hier begegnen, wie Adele Schopenhauer, die Gebrüder Grimm, Clara und Robert Schumann oder Levin Schücking, bisweilen verliert man fast den Überblick, so umfangreich ist das Personal. Da wäre ein Personenregister hilfreich gewesen. Ein wenig unglücklich finde ich den Titel des Buches, der größere Differenzen zwischen Wilhelm Grimm und Annette suggeriert, die tatsächlich gar nicht bestanden. Grimm taucht auf, spielt aber keine größere Rolle im Buch und in ihrem Leben. Dieses Buch hat mir unterhaltsam eine Dichterin nahe gebracht, die ich kaum kannte, hat mich viel über die Biedermeierzeit gelehrt und mich zu einigem Gegoogel veranlasst. Beim nächsten Besuch in Münster werde ich ganz sicher das 'Rschhaus' besichtigen. Mir hat es gefallen. 0 von 0 Kunden fanden die folgende Rezension hilfreich. Grimms Albtraum Von Rebekka Ta "Grimms Albtraum" von Ester Grau ist ein mit Liebe zum Detail gestaltete Nacherzählung des Lebens der Annette von Droste-Hilshoff. Das Buch beginnt mit der Geburt von Annette als Frühchen, das schnell zur Amme kam. Nicht nur das Leben der Amme Maria Catharina Plettendorf wurde verändert, auch prägte diese gerade mit ihren Geschichten auch Annette. Das erste Kapitel, geschrieben aus der Kindheit/Jugend von Annette, liest sich schnell weg und zeigt ganz viel aus der Zeit um 1800, die Stunde, die unterschiedlichen Lebensweisen und die Rolle der Frau. Cover: Das einzige, was ich aus dieser Zeit für Frauen schnell finde, sind die Kleider. Das Cover zeigt eine halbe Frau in einem schönen Kleid. Schreibstil: Erst schrieb Ester Grau recht locker und zog dann an. Viele historische Daten, Personen und Zusammenhänge ließen mich das eine oder andere Mal im Netz nachforschen und mich darüber staunen, wem Annette alles kannte oder mit wem sie im Laufe der Zeit Freundschaft schloss. Ein Personen-Zeitregister hätte etwas mehr Licht ins Dunkel des 19. Jahrhunderts gebracht. Auch hätte ich bei dem Titel mehr an die Brüder Grimm gedacht, nur kamen diese, besonders Wilhelm, eigentlich mehr im Zusammenhang mit Jenny, der Schwester von Annette, vor, da diese auf einen Heiratsantrag von Wilhelm hoffte. Das Buch zeigt auch die Geschichte einer Frau, die versucht, sich durchzusetzen. Annette wurde schulisch gefördert, hatte dann aber bitte ihrem Stand zu entsprechen: heiraten und Kinder bekommen. Annette sah das aber ganz anders. Sie schrieb und wollte die Bücher auch unter ihrem Namen veröffentlichen - eine zu damaliger Zeit einem Skandal gleichkommende Unmöglichkeit. Ihre herrschtschtige, oft lieblos wirkende Mutter trug ihren Teil dazu bei. Auch war sie, was Männer anging, recht "modern": Levin, ein 17 Jahre jüngerer Jurastudent... Da Annette immer schon mit der Gesundheit im Argen lag, trotz Homöopathie - die Geschichte um die Homöopathie ist übrigens ebenfalls ein toller Teil dieses Buches - starb sie leider früh mit 51 Jahren im Beisein ihrer Nichte Gundel, um in die Arme ihres Vater zu gleiten, wohl der wichtigsten Person in Annettes Leben. 0 von 0 Kunden fanden die folgende Rezension hilfreich. Ein liebevoll geschriebener biografischer Roman Von Danion Annette von Droste-Hilshoff gehört zu den wichtigsten deutschen Dichterinnen aller Zeiten. Eine der ersten, die mit ihren Werken einen Schritt in die Welt der Literatur wagten, die bis dahin eher den Männern gehörte. Die Frauen hatten für den Haushalt zu sorgen und durften höchstens bei den Teekränzchen ihre künstlerischen Talente zeigen. Die Öffentlichkeit als Ort, an dem man sich präsentieren konnte, blieb für sie ein Tabu. Er gehörte sich nicht, dass eine Frau bzw. eine Dame vom Stand ihre Stimme erhob, sich zeigte. Genau in dieser Zeit beginnt Annette Gedichte zu schreiben und erobert Schritt für Schritt die Öffentlichkeit, wird zu einer Berühmtheit, deren Name seit fast 2 Jahrhunderten vielen Lesern ein Begriff ist. Das Interesse am Leben und Schaffen der Dichterin, Schriftstellerin und Komponistin scheint auch heute groß zu sein, was unter anderem die neu aufgelegten und neu erscheinenden Biografien, biografische Romane und Sammlungen Annettes Werke nachweisen. Eines von den neuesten Büchern, die sich mit Annettes Leben beschäftigen, ist Esther Graus biografischer Roman Grimms Albtraum: Annette von Droste-Hilshoff, der beim acabus-Verlag erschienen ist. In diesem Roman versucht die Autorin, Annette von Droste-Hilshoff vor allem als eine Persönlichkeit im sozialen Kontext darzustellen. Es werden zahlreiche Beziehungen der Dichterinnen zu verschiedensten Personen skizziert: zu den nächsten und weiteren Familienmitgliedern, Freundinnen und Künstlern jener Zeit. Wir lernen die Dichterin als eine leidenschaftliche Person kennen, die gerne gehört werden will und die für dieses Ziel kämpft, auch wenn sie immer wieder von ihrer eigenen Mutter gebremst wird (z.B. Verbot der ersten Publikationen) oder auch von ihren Kollegen Dichtern mit vernichtenden Aussagen kritisiert wird. Daher auch der Titel. Er soll nicht als eine Geschichte der Konflikte zwischen der Droste und dem Grimm interpretiert werden, sondern nur aufzeigen, wie die Dichterin von anderen wahrgenommen und verurteilt wurde, unter welchen Umständen sie schrieb. Sie schrieb weiter, gab nie auf. Auch persönlichen Katastrophen kann sie widerstehen. Ihr Schmerz, ihr Wunsch nach Freiheit und nach dem sie-selbst-Sein schüttelt sie aus dem Herzen in die Gedichte aus. Diese Gedichte werden als Beispiele an entsprechenden Stellen im Roman eingebaut. Das hilft dem Leser, die Gedichte im Kontext ihrer Entstehungsgeschichte besser zu verstehen, die Gefühle nachzuvollziehen. Dadurch hat man beim Lesen das Gefühl, dass die Dichterin einem immer näher wird. Man leidet mit ihr, man hofft mit ihr, man spürt ihre Enttäuschung und

gleichzeitig die Kraft, die im ihrem von Krankheiten geschwachten Körper weiterlebt. Der Roman macht die Dichterin aus dem 19. Jahrhundert sehr sympathisch, durch ihr Handeln, durch ihre Offenheit für andere Menschen und für Modernes. Es sein an dieser Stelle als Beispiel ihre Bereitschaft zu erwhnen, Homopathie auszuprobieren, eine Heilmethode, die in der Zeit gerade die ersten Schritte in Deutschland machte. Es kann auch ihre Begeisterung für technische Errungenschaften wie Dampfschiffe oder Telefon genannt werden. Das alles wird im Roman sehr liebevoll dargestellt. Obwohl Grimms Altraum nur eine Biografie ist, liest sie sich wie ein schöner, sehr gut geschriebener historischer Roman. Auch hier gibt es Intrigen, gebrochene Herzen, Trnen und schne Liebesgeschichten, Aufzeichnungen aus dem Alltag jener Zeit. Allerdings bleibt die Darstellung immer realittstreu, sodass man ziemlich sicher sein kann, ein authentisches Bild von Annette zu bekommen. In einem Satz: Ein durchaus empfehlenswertes, mit viel Liebe geschriebenes Buch, das gelesen werden muss!

Kurzbeschreibung Die Dichterin Annette von Droste-Hlshoff raubt dem Märchensammler Wilhelm Grimm mit ihrer unverblumten Art den Schlaf. Ganz anders ihre Schwester Jenny, die mit ihm anbdelt. Vor Liebesintrigen ist aber auch der kokette Trotzkopf Annette nicht sicher. Vor allem für ihre grte Leidenschaft, die Dichtkunst, muss sie als adelige Frau im frühen 19. Jahrhundert lebenslang kmpfen. Der biografische Roman erzählt unbekannte Seiten einer bekannten Dichterin und folgt ihrer Lebensreise vom Münsterland an den Rhein bis nach Meersburg am Bodensee. Er zeigt, dass die Dichterin der Biedermeierzeit alles andere als bieder war, sondern eine kluge Frau, die diplomatisch, humorvoll und durchaus unkonventionell ihrer Berufung folgte.

Kurzbeschreibung Die Dichterin Annette von Droste-Hlshoff raubt dem Märchensammler Wilhelm Grimm mit ihrer unverblumten Art den Schlaf. Ganz anders ihre Schwester Jenny, die mit ihm anbdelt. Vor Liebesintrigen ist aber auch der kokette Trotzkopf Annette nicht sicher. Vor allem für ihre grte Leidenschaft, die Dichtkunst, muss sie als adelige Frau im frühen 19. Jahrhundert lebenslang kmpfen. Der biografische Roman erzählt unbekannte Seiten einer bekannten Dichterin und folgt ihrer Lebensreise vom Münsterland an den Rhein bis nach Meersburg am Bodensee. Er zeigt, dass die Dichterin der Biedermeierzeit alles andere als bieder war, sondern eine kluge Frau, die diplomatisch, humorvoll und durchaus unkonventionell ihrer Berufung folgte.

ber den Autor und weitere Mitwirkende Die Germanistin und Diplom-Psychologin Esther Grau wuchs in der Nhe von Münster in Westfalen auf. Nach dem Studium siegte die Liebe zur Sprache seitdem arbeitet Esther Grau als Autorin und Werbetexterin. Nach einer Station in Freiburg/Breisgau führte sie der Ruf der Kreativitt mittlerweile nach Leipzig. Bislang sind von ihr ein Kinderbuch (Per E-Mail ins Traumland) sowie Gedichte und Kurzgeschichten in verschiedenen Anthologien erschienen. Mehr von der Autorin gibt es im Blog unter www.esthergrau.de.